

566764-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen im Umweltschutz – V 0-40-9 Betrieb Gasfassung und
Trafowartung 2027-2030
OJ S 157/2026 17/08/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Land Sachsen-Anhalt, vertreten durch Landesamt für Geologie und Bergwesen (LAGB) Sachsen-Anhalt, dieses in Amtshilfe vertreten durch Landesanstalt für Altlastenfreistellung (LAF) des Landes Sachsen-Anhalt

E-Mail: moeve@laf-lsa.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Umweltschutz

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: V 0-40-9 Betrieb Gasfassung und Trafowartung 2027-2030

Beschreibung: Mit dem Ziel, den TTB Vehlitz dauerhaft in einen geordneten Zustand zu überführen, wurden ein Oberflächenabdichtungssystem und eine Gasfassung errichtet, so dass das durch biologische Abbauprozesse entstehende Gas in einer Verdichter- und Fackelanlage behandelt werden kann. Derzeit ist eine Kompaktentgasungsanlage (Containerbauweise) vorhanden, deren vertragliche Bindung jedoch ausläuft. Aus diesem Grund wird mit dieser Vergabe eine neue Verdichter- und Fackelanlage ausgeschrieben, um für die künftigen Entgasungsbedingungen eine stabile und umweltverträgliche Entsorgung des anfallenden Gases zu gewährleisten. Ferner soll im Rahmen dieser Vergabe der Betrieb des gesamten Entgasungssystems im TTB Vehlitz vergeben werden.

Kennung des Verfahrens: f7aae33d-579f-434b-a4f3-3dd563a6fcbb

Interne Kennung: V 0-40-9

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90700000 Dienstleistungen im Umweltschutz

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Gommern

Postleitzahl: 39245

Land, Gliederung (NUTS): Jerichower Land (DEE06)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Tontagebau Möckern

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Es gelten die gesetzlichen und in der geltenden Vergabeverordnung geregelten

Ausschlussgründe (§§ 123, 124 GWB; § 57 Abs. 1 VgV). Des Weiteren hat der Bieter nachzuweisen, dass keine Ausschlussgründe gemäß § 19 Abs. 3 MiLoG, § 21 Abs. 3 AEntG, § 98c AufenthG und § 14 Bundestariftreuegesetz (BTTG) gegen ihn bestehen. Der Nachweis über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen im Sinne der §§ 123, 124 GWB sowie gemäß § 19 Abs. 3 MiLoG, § 21 Abs. 3 AEntG, § 98c AufenthG und § 14 BTTG erfolgt durch Eigenerklärung unter Verwendung des Formblatts „Eigenerklärung zur Eignung in folgendem Vergabeverfahren“. Bei Bietergemeinschaften wird das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen auch individuell für jedes einzelne Mitglied der Bietergemeinschaft geprüft; gegen kein Mitglied der Bietergemeinschaft dürfen Ausschlussgründe bestehen. Für die Prüfung hat jedes Mitglied die vorgenannte Eigenerklärung abzugeben. Für die Zuschlagserteilung werden nur Angebote berücksichtigt, die nicht nach den §§ 123 oder 124 GWB ausgeschlossen worden sind. Nach Art. 5 k) VO (EU) 833/2014 ist die Vergabe von öffentlichen Aufträgen an Unternehmen, die ihren Sitz in Russland haben oder einen anderweitigen dort genannten Bezug zu Russland aufweisen, angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, seit dem 09.04.2022 verboten. Die Bewerber haben daher die „Eigenerklärung zu einem Bezug zu Russland nach Art. 5 k) VO (EU) 833/2014“ nach dem Formblatt „Eigenerklärung zum Sanktionen-Erlass der EU gegen Russland“ mit dem Angebot abzugeben. Angebote von Bietern, die einen in Art. 5 k) VO (EU) 833/2014 genannten Bezug zu Russland aufweisen, werden vom Vergabeverfahren ausgeschlossen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: V 0-40-9 Betrieb Gasfassung und Trafowartung 2027-2030

Beschreibung: Mit dem Ziel, den TTB Vehlitz dauerhaft in einen geordneten Zustand zu überführen, wurden ein Oberflächenabdichtungssystem und eine Gasfassung errichtet, so dass das durch biologische Abbauprozesse entstehende Gas in einer Verdichter- und Fackelanlage behandelt werden kann. Derzeit ist eine Kompaktentgasungsanlage (Containerbauweise) vorhanden, deren vertragliche Bindung jedoch ausläuft. Aus diesem Grund wird mit dieser Vergabe eine neue Verdichter- und Fackelanlage ausgeschrieben, um für die künftigen Entgasungsbedingungen eine stabile und umweltverträgliche Entsorgung des anfallenden Gases zu gewährleisten. Ferner soll im Rahmen dieser Vergabe der Betrieb des gesamten Entgasungssystems im TTB Vehlitz vergeben werden.

Interne Kennung: V 0-40-9

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90700000 Dienstleistungen im Umweltschutz

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Gommern

Postleitzahl: 39245

Land, Gliederung (NUTS): Jerichower Land (DEE06)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2030

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: Mit dem Ziel, den TTB Vehlitz dauerhaft in einen geordneten Zustand zu überführen, wurden ein Oberflächenabdichtungssystem und eine Gasfassung errichtet, so dass das durch biologische Abbauprozesse entstehende Gas in einer Verdichter- und Fackelanlage behandelt werden kann. Derzeit ist eine Kompaktentgasungsanlage (Containerbauweise) vorhanden, deren vertragliche Bindung jedoch ausläuft. Aus diesem Grund wird mit dieser Vergabe eine neue Verdichter- und Fackelanlage ausgeschrieben, um für die künftigen Entgasungsbedingungen eine stabile und umweltverträgliche Entsorgung des anfallenden Gases zu gewährleisten. Ferner soll im Rahmen dieser Vergabe der Betrieb des gesamten Entgasungssystems im TTB Vehlitz vergeben werden. Insgesamt zielt das Verfahren darauf ab, eine langfristige, umweltfreundliche und sichere Lösung für die Gefahrenabwehr am Tontagebau Vehlitz zu schaffen.

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Es ist der Nachweis über eine im Auftragsfall bestehende Berufshaftpflichtversicherungsdeckung mit Deckungssummen für Personenschäden, für Vermögensschäden und für Sachschäden sowie Umweltschäden von jeweils mindestens 1.000.000,00 EUR vorzulegen. Alternativ hat der Bieter sich zu verpflichten, im Auftragsfalle eine solche für die Vertragsdauer inkl. Gewährleistungszeit abzuschließen (die Verpflichtungserklärung erfolgt auf dem Formblatt „Bieterangabe zu Versicherungsschutz“); für diesen Fall ist die Bestätigung eines Versicherers vorzulegen, dass dieser zum Abschluss einer entsprechenden Versicherung für den Bieter bereit ist. Im Falle von Bietergemeinschaften ist der Versicherungsnachweis von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft vorzulegen.

Kriterium: Anzahl der Führungskräfte

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der vom Bieter im Angebot benannte Projektleiter und der stellv. Projektleiter müssen über jeweils mindestens 5 Jahre Berufserfahrung, gerechnet ab Abschluss des Studiums, verfügen - wobei die Jahre der Berufserfahrung nicht zusammenhängend, sondern insgesamt in diesem Bereich vergleichbarer Leistungen (Errichtung sowie Betrieb von Anlagen zur Deponieentgasung und Deponiegasverwertung) nachweisen. Mit dem Angebot sind Angaben zu den für die Leistungserbringung

vorgesehenen technischen Fachkräften zu machen. Hierzu sind insbesondere die Abschlusszeugnisse des Projektleiters und des stellvertretenden Projektleiters einer Hochschule oder Fachhochschule in einem ingenieur- oder naturwissenschaftlichen Studiengang in Kopie sowie die jeweiligen Lebensläufe vorzulegen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis von drei Referenzprojekten der letzten fünf Jahre (in Art und Umfang vergleichbare Leistungen - Errichtung und Betrieb von Anlagen zur Deponieentgasung und Deponiegasverwertung). Mindestens ein Projekt muss zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe bereits abgeschlossen sein. Die bereits geleistete Projektlaufzeit der übrigen zwei Referenzprojekte muss mindestens ein Jahr betragen. Der Nachweis ist unter Verwendung des Formblattes "Bieterbogen" zu führen.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter hat nachzuweisen, dass mindestens ein für die Leistungserbringung vorgesehener Mitarbeiter über eine gültige Qualifikation nach TRGS 524 / DGUV Regel 101-004 verfügt. Mit dem Angebot ist eine Kopie der entsprechenden Urkunde / des Qualifikationsnachweises vorzulegen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Einziges Zuschlagskriterium ist der Preis.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 09/09/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=882780>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=882780>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 23/09/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderungen können unter Berücksichtigung der Grenzen des § 56 VgV erfolgen, Bieter haben hierauf jedoch keinen Anspruch.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Es wird auf die Voraussetzungen zur Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 GWB hingewiesen. Dieser lautet wie folgt: „(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind, 5. ein offensichtlicher Missbrauch des Antrags- oder Beschwerderechts gemäß § 180 Absatz 2 vorliegt. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.“

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Land Sachsen-Anhalt, vertreten durch Landesamt für Geologie und Bergwesen (LAGB) Sachsen-Anhalt, dieses in Amtshilfe vertreten durch Landesanstalt für Altlastenfreistellung (LAF) des Landes Sachsen-Anhalt

Registrierungsnummer: 15-2036-84

Postanschrift: Maxim-Gorki-Straße 10

Stadt: Magdeburg

Postleitzahl: 39108

Land, Gliederung (NUTS): Magdeburg, Kreisfreie Stadt (DEE03)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Landesanstalt für Altlastenfreistellung (LAF) des Landes Sachsen-Anhalt

E-Mail: moeve@laf-lsa.de

Telefon: 0391 74440-0

Fax: 0391 74440-70

Internetadresse: <https://laf.sachsen-anhalt.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

Registrierungsnummer: t:03455141536

Abteilung: 1. u 2. Vergabekammer

Postanschrift: Ernst-Kamieth-Straße 2
Stadt: Halle (Saale)
Postleitzahl: 06112
Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)
Land: Deutschland
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. **ORG-0002**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: a3a2ca30-a87c-4329-b6a6-e9ae960d3534 - 03
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 14/08/2026 14:26:27 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 566764-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 157/2026
Datum der Veröffentlichung: 17/08/2026